https://blz.li/3k2d

LeineBlitz
blitzschnell informiert

GROSSFEUER VERNICHTET RESTAURANT

Veröffentlicht am 17.04.2014 um 10:37 von Redaktion LeineBlitz

Bei einem Großfeuer wurde gestern ein Restaurant komplett zerstört. Die Feuerwehr musste mehrere Mal mit einem Zimmerbrand und endete mit dem Totalver Ortsfeuerwehren Schulenburg und Jeinsen gestern geger einem Restaurant an der Hauptstraße war ein Zimmerb konnte der genaue Brandort nicht lokalisiert werden. Einsa nachalarmieren. Da die Kräfte im Innenangriff massiv gefo sind, erfolgte die zusätzliche Alarmierung der Ortsfeuerw Gebäudes und der Holzbalken-Deckenkonstruktion konnte hatte sich jedoch in die Zwischendecken und die Dac Ortsfeuerwehr Arnum der Feuerwehr Hemmingen mit eine unterstützte den Einsatz mit einer zweiten Wärmebildkam 22.30 Uhr die Atemschutzgeräteträger aus Schulenburg ab Aussenangriff sowie zwei Wenderohre von den Drehleitern aus. Zur weiteren Beratung der Feuerwehr zog der Einsatzleiter Baufachberater des Technischen Hilfswerkes zu Rate. Der geschätzte Sachschaden bewegt sich im sechsstelligen Bereich. Verletzt wurde niemand. Bislang waren sechs Ortsfeuerwehren aus dem Stadtgebiet Pattensen zwei Ortsfeuerwehren der Stadt Hemmingen, Teile der feuerwehrtechnischen zentrale Ronnenberg mit dem Atemschutz-Gerätewagen, mehre Polizeibeamte, der Kriminaldauerdienst, das Technische Hilfswerk sowie der Rettungsdienst mit etwa 120 Personen und 20 Fahrzeugen im Einsatz.Kaum waren die Einsatzkräfte zur Ruhe gekommen, wurden die Ortsfeuerwehren Schulenburg, Jeinsen, Vardegötzen, Pattensen, Koldingen und Reden abermals zur Hauptstraße nach Schulenburg alarmiert. Heute morgen gegen 4.50 h wurde der Vollbrand des Dachstuhls gemeldet. Die Feuerwehreinsatzleistelle löste daraufhin Großalarm aus. Über die Drehleiter, einen mobilen Wasserwerfer und zwei C-Rohre erfolgte wie schon in den Stunden zuvor ein massiver Löschangriff. Nach etwa einer halben Stunde waren alle sichtbaren Brandnester bekämpft. Um sicher zu gehen, dass nun tatsächlich der Brand gelöscht war, blieb eine Brandwache noch bis 8 Uhr am Brandort. Bei diesem Einsatz waren nochmal etwa 70 Feuerwehrkameraden, Polizeibeamte und Kameraden des Rettungsdienstes im Einsatz, der gegen 8 Uhr beendet war.